

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Bezug der E-Paper-Ausgaben der Rhein-Neckar-Zeitung

1. Allgemeine Bestimmungen zum Bezug der E-Paper Ausgabe der Rhein-Neckar-Zeitung

Das E-Paper ist ein kostenpflichtiger Mehrwertdienst der Rhein-Neckar-Zeitung GmbH, der über das Internet zur Verfügung gestellt wird. Er erlaubt den elektronischen Zugriff auf das Abbild der gedruckten Ausgabe der Rhein-Neckar-Zeitung über das Internet.

E-Paper ist im Abonnement oder im Einzelverkauf zu beziehen.

Die Rhein-Neckar-Zeitung erscheint werktäglich, in der Regel an 6 Tagen in der Woche. Es gelten die Feiertagsregelungen des Landes Baden-Württemberg.

Als E-Paper-Abonnent haben Sie automatisch Zugriff auf die E-Paper-Ausgaben der letzten 30 Tage. Sie können E-Paper beliebig oft online lesen und herunterladen.

Beim Einzelverkauf gilt dieser Zugriff für die jeweils erworbene E-Paper-Ausgabe.

Der Download ist nur zur eigenen privaten Nutzung gestattet. Die Vervielfältigung und/oder Weitergabe an Dritte, insbesondere zu gewerblichen Zwecken, ist nicht gestattet. Die tagesaktuelle E-Paper-Ausgabe wird in aller Regel spätestens ab 6.00 Uhr morgens zur Verfügung stehen.

Der Zugang zum Internet und die anfallenden Verbindungskosten des genutzten Internetanschlusses sind nicht Vertragsgegenstand und deshalb nicht in den Kosten für den Abruf des E-Papers enthalten. Die Verbindungskosten werden getrennt vom jeweiligen Internetdienstleister des Kunden erhoben.

2. Anmeldung und Bestellung

Mit der Anmeldung und Bestellung von E-Paper entsteht ein Nutzungsvertrag mit der

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH

Neugasse 2
69117 Heidelberg
Tel.: 06221/519-0
Fax: 06221/519217

Geschäftsführer:
Inge Höltzcke, Joachim Knorr, Daniel Schulze.

Sitz Heidelberg, Amtsgericht Mannheim HRB 330117.
USt.Id. DE 143 453 643

Die Bestellung erfolgt durch die Übersendung des ausgefüllten Online-Anmeldeformulars

über das Internet. Anschließend erhält der Benutzer einen Zugang auf die im Zuge der Bestellung ausgewählten E-Paper-Ausgaben.

Die Mindestlaufzeit für ein E-Paper-Abonnement beträgt einen Monat und verlängert sich automatisch um einen weiteren Monat, sofern der Vertrag nicht gemäß der Bestimmungen unter Ziffer 10 gekündigt wird.

Mit der Anmeldung erklärt der Nutzer sein Einverständnis zu diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese Bedingungen können ausgedruckt werden und sind jederzeit auf der Website der Rhein-Neckar-Zeitung einsehbar.

3. Preise

Es gelten die Preise, die auf den Bestellseiten der E-Paper-Ausgaben hinterlegt sind. Enthalten ist jeweils die gesetzliche Mehrwertsteuer. Die Bezugsgebühren bei Abonnementbezug werden im Voraus jeweils zu Monatsanfang im Lastschriftverfahren eingezogen.

Beim Einzelverkauf von E-Paper-Ausgaben wird über ein Internet-Zahlungssystem abgerechnet.

4. Preisänderungen

Die Rhein-Neckar-Zeitung GmbH behält sich vor, die Bezugspreise anzupassen. Die Änderungen werden auf der E-Paper-Homepage der Rhein-Neckar-Zeitung bekannt gegeben.

Kunden, die die E-Paper-Ausgabe der Rhein-Neckar-Zeitung im Abonnement beziehen, werden über die Preis Anpassungen mit angemessener Frist vorab benachrichtigt.

5. Zahlungsverzug

Bei Zahlungsverzug kann die Rhein-Neckar-Zeitung GmbH vom Vertrag zurücktreten und/oder den Zugang zum E-Paper sperren.

6. Bezugsunterbrechungen

Eine Bezugsunterbrechung des E-Paper-Abonnements, bspw. aus Urlaubs- oder sonstigen Abwesenheitsgründen, ist nicht möglich.

7. Haftung

Wir sind bemüht, den Zugang zu den E-Paper-Ausgaben 24 Stunden täglich und an 7 Tagen pro Woche zur Verfügung zu stellen. Bei Nichterscheinen der E-Paper-Ausgabe infolge höherer Gewalt oder aufgrund Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Leistung, Schadensersatz oder Minderung des Bezugspreises.

Technische Leitungsstörungen im Internet wie vorübergehende Betriebsunterbrechungen aufgrund der üblichen System-Wartungszeiten, systemimmanenten Störungen des Internet bei fremden Providern oder bei fremden Netzbetreibern sowie durch höhere Gewalt sind möglich. Es wird keine Haftung für die ständige Verfügbarkeit der Online-Verbindung übernommen. Ansprüche auf Entschädigung bei einer Betriebsunterbrechung bzw. bei einem Systemausfall können nicht geltend gemacht werden. Ebenso besteht in den Fällen technischer Störungen

kein Anspruch auf Leistung von Schadenersatz oder Minderung des Bezugspreises.

Sonstige Schäden können nur bei grober Fahrlässigkeit, vorsätzlich begangenen Pflichtverletzungen oder einer schuldhaften Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten und nur in Höhe der gezahlten Kostenbeiträge für die E-Paper-Ausgaben geltend gemacht werden. Ansprüche auf Ersatz eines Vermögensschadens sind von vornherein ausgeschlossen.

8. Zugangsdaten/Datenschutz

Der Abonnent verpflichtet sich, seine Zugangsdaten sicher zu verwahren und diese nicht an Dritte weiterzugeben.

Personenbezogene Daten, die die Rhein-Neckar-Zeitung GmbH im Rahmen der Anmeldung sowie zur Durchführung der E-Paper-Serviceleistungen erhebt, werden nicht an Dritte weitergegeben. Es gelten ergänzend die Angaben der Datenschutzerklärung, die im Anschluss an die Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgedruckt ist und jederzeit abgerufen werden kann.

9. Copyright/Urheberrecht

Der Elektronische Zugang ist nur registrierten und autorisierten Abonnenten und Käufern im Einzelverkauf zugänglich und wird elektronisch überprüft.

Eine Vervielfältigung und Verbreitung der Inhalte durch die Nutzer in jedweder Art ist untersagt. Die gesamte E-Paper-Ausgabe einschließlich Layout und aller ihrer inhaltlichen Teile sind urheberrechtlich geschützt. Hierunter fallen auch alle Anzeigen und grafischen Leistungen, deren Gestaltung vom Verlag veranlasst wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in anderen elektronischen Systemen und auf andere Datenträger jeder Art. Die Vervielfältigung der elektronischen Zeitung im Gesamten sowie in ihren einzelnen Bestandteilen ist, soweit nicht gesetzlich normierte Ausnahmetatbestände vorliegen, rechtswidrig und wird strafrechtlich verfolgt.

10. Widerrufsrecht/Kündigung

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung) und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 S. 1 BGB in Verbindung mit Art. 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: Rhein-Neckar-Zeitung, Neugasse 2, 69117 Heidelberg.

Widerrufsfolgen: Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache

ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Kosten und Gefahr zurückzusenden. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang. Ende der Widerrufsbelehrung.

Die abonnierte E-Paper-Ausgabe kann jederzeit mit einer Kündigungsfrist 4 Wochen zum Monatsende gekündigt werden. Eine Kündigung des E-Paper-Abonnements kann entweder schriftlich gegenüber dem oben genannten Verlag erfolgen oder formlos durch eine E-Mail an e-paper@rnz.de.

Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

Die Rhein-Neckar-Zeitung GmbH behält sich vor, jeden Nutzungsvertrag einseitig zu kündigen oder zusätzliche Nutzungsentgelte zu erheben, wenn ein Missbrauch der Zugangsdaten - etwa durch Weiterleitung der E-Paper-Ausgaben auf elektronischem Wege an Dritte - durch den Abonnenten oder Einzelverkaufskunden erfolgt.

Die Kündigung des E-Paper-Abonnements beinhaltet nicht die Kündigung des Bezuges der Printausgabe der Rhein-Neckar-Zeitung. Im Falle des kombinierten Bezuges von E-Paper-Ausgabe und Printausgabe ist für die Kündigung des Abonnements der Printausgabe der Rhein-Neckar-Zeitung eine getrennte Kündigung erforderlich.

11. Gerichtsstand

Die abgeschlossenen Verträge über E-Paper-Abonnements unterliegen ausschließlich deutschem Recht. Gerichtsstand ist Heidelberg.

12. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertragswerkes nichtig, anfechtbar oder unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

Stand: 1. Oktober 2010